

9. Elternbrief für das Schuljahr 20/21

Bad Wurzach, den 25. Januar 21

Liebe Eltern,

in der 3. Woche im Fernunterricht schreibe ich Ihnen, um Sie über die kommenden Wochen zu informieren. Dass wir uns in der Planung meist nicht mehr als vier Wochen vornehmen können, gehört inzwischen zu unserem Alltag. Gleichwohl beginnt in der kommenden Woche mit dem 1. Februar 21 das zweite Schulhalbjahr. Wir nehmen damit auch die Prüfungszeiten in den Blick.

Zunächst ein **erstes Resümee zum Fernunterricht**: Mit dem 11. Januar 21 begann der Fernunterricht in vollem Umfang. Dass dies technisch nicht sofort klappte oder jetzt klappt, kann eigentlich nicht überraschen. Die Anforderung an unseren Server, die Software, die Internet-Bandbreite in der Schule und zu Hause – unter dieser Belastung mussten diese Komponenten noch nie arbeiten. Wir haben inzwischen den Arbeitsspeicher des Servers vervierfacht und unsere Internetgeschwindigkeit soweit hochgesetzt, wie es für uns – noch ohne Glasfaseranschluss – über Vodafone möglich ist. Viele Schüler haben Probleme mit der Bandbreite zu Hause. Dies ist die technische Seite, bei der wir unser Bestes versuchen.

Diese hohe Belastung der Systeme zeigt gleichzeitig, dass mit IServ intensiv gearbeitet wird. Tatsächlich sehen wir, dass wir die Zeit im Herbst bis zu den Weihnachtsferien gut genutzt haben, so dass jetzt alle Beteiligten gut mit IServ arbeiten können und der Fernunterricht hier eine gute Grundlage hat.

Rückmeldungen zum Fernunterricht, die mich erreicht haben, umfassen das komplett Spektrum von empfundener Unterforderung in der Fernbetreuung bis hin zu einer Überlastung wegen zu vielem Arbeitsmaterial oder häufigen Videokonferenzen. Meine Bitte an Sie: Nehmen Sie bei Problemen und Fragen Kontakt mit der Lehrkraft auf. Am besten ist es, wenn dies die Schüler*innen selbst formulieren, so dass am konkreten Problem eine Lösung gefunden werden kann. Die schnelle, **direkte Kontaktaufnahme** ist nicht zu übertreffen! Dazu hatte ich die Schüler*innen in meinem Schülerbrief vom 8. Januar 21 aufgefordert.

In der Notbetreuung sind im Moment nur einzelne Schüler. Ich bin sehr froh, dass es Ihnen – sicherlich mit bemerkenswertem Aufwand – möglich ist, dass Ihre Kinder zu Hause arbeiten können. Dies ermöglicht unseren Lehrer*innen, dass sie sich auf den Fernunterricht konzentrieren können und wir das Infektionsrisiko geringhalten können. Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung für uns!

Nun zur Planung und den kommenden Terminen:

- Nach den Plänen der Landesregierung dauert die Phase des kompletten **Fernunterrichts** auf jeden Fall bis 14. Februar, d.h. für uns **bis zu den Faschingsferien**. Nach den Faschingsferien wird der Unterricht möglicherweise im Wechselunterricht stattfinden. Wir werden sehen.
- Die **Kommunikationsprüfung** für die Kursstufe 2, die Teil der Abiturprüfung ist, werden wir wie geplant am 8. und 9. Februar 21 durchführen. Wir haben uns gegen eine Verschiebung entschieden, um diesen Prüfungsteil schon abschließen zu können.
- Nach den Faschingsferien werden die **Konferenzen zu den Halbjahresinformationen** sein, d.h. am 22. und 23. Februar entfällt der Nachmittagsunterricht; die Halbjahresinformationen (bzw. Halbjahreszeugnisse der Kursstufe) werden am Freitag, 26. Februar 21 ausgegeben.
- Trotzdem bleibt der **Wechsel ins 2. Halbjahr am 1. Februar 21**. Dies betrifft vor allem die Kursstufe und einige Klassen, bei denen ein Fach nur in einem Halbjahr stattfindet. Diese Klasse wissen Bescheid oder werden informiert. Es wird auch zu kleinen Veränderungen in den Stundenplänen kommen.
- Die **Besinnungstage für die 10. Klassen** im März müssen entfallen und können auch nicht nachgeholt werden.
- Die **Besinnungstage für die 5. Klassen** im April verschieben wir in den Herbst, vermutlich in den Oktober.
- **BoGy in Kl. 9** bleibt noch im Terminplan. Wir werden im Februar die Schüler*innen der 9. Klasse bitten, dass sie in ihren Praktikumsstellen nachfragen, ob ein Praktikum möglich ist. Danach werden wir entscheiden. Vonseiten des Regierungspräsidiums ist das BoGy bisher möglich; dies könnte sich durch eine allgemeine Anordnung aber auch noch ändern.
- Das **Bewerbertraining für die Kursstufe am 23. April 21**, das vom Ehemaligenverein durchgeführt wird, wird in digitaler Form stattfinden.
- Auch beim **Schullandheim der 6. Klassen** gehen wir im Moment davon aus, dass dieses stattfinden kann.

In wenigen Tagen steht der Tag der offenen Tür an. Für viele Schüler*innen und nicht wenige Eltern ist der Tag der offenen Tür ein besonderer Tag im Jahresrhythmus.

Insbesondere für die künftigen Kolleg-Schüler bedeutet dieser Tag eine erste Kontaktaufnahme mit dem Schulgebäude und den Personen, die darin arbeiten und lernen. Es versteht sich von selbst, dass ein solcher Tag in Präsenz unter den momentanen Bedingungen nicht möglich ist.

Schon im frühen Herbst begannen im Kollegium die Vorbereitungen für einen „**Tag der offenen Tür – online!**“. Ab 31. Januar 21 um 9.30 Uhr wird über die Homepage www.salvatorkolleg.de der Zugang zum Programm möglich sein. Wir hoffen, dass das wirklich vielfältige Programm ebenfalls gute Einblicke in die Schule und das Schulleben geben wird.

Schließlich zu Ihrer Information: Die Aufnahmegespräche mit den Viertklässlern führen wir in diesem Jahr über Video-Gespräche durch.

Liebe Eltern,

nach mehr als zehn Monaten in einer sog. Ausnahmesituation spüren wir immer mehr, dass wir uns nichts mehr wünschen, als eine Rückkehr zur Normalität. Uns fehlen vor allem die Begegnungen mit Menschen – ohne Abstand! Diese Zeit, in der irgendwie ein Ende der Einschränkungen schon in erreichbarer Nähe scheint, fällt das Warten schwer. Umso mehr bedanke ich mich bei Ihnen für die vielen Nachrichten oder Signale, mit denen Sie uns Wohlwollen, Unterstützung und Lob zukommen lassen. Das tut uns sehr gut. Hier wird dann wieder Rückenwind spürbar, von dem ich bei meiner Amtseinsetzung gesprochen hatte. Vielen Dank – auch im Namen des Kollegiums – hierfür!

Auch weiterhin gilt: Bleiben Sie gesund – wir wünschen es Ihnen von Herzen!

Viele Grüße



Klaus Amann
Schulleiter